

Erscheinungsweise:
Täglich mit Ausnahme
der Sonn- und Festtage

Anzeigenpreis:
a) im Anzeigenteil:
die Seite 20 Goldpfennige
b) im Reklameteil:
die Seite 65 Goldpfennige

Auf Sammelanzeigen
kommen 50% Zuschlag

Für Platzvorschriften
kann keine Gewähr
übernommen werden

Geschäftsstand
für beide Teile ist Calw



Bezugspreis:
In der Stadt 40 Goldpfennige
wöchentlich mit Trägerlohn
Post-Bezugspreis 40 Gold-
pfennige ohne Bestellsfeld

Schluss der Anzeigen-
annahme 8 Uhr vormittags

In Fällen höherer Gewalt
besteht kein Anspruch auf Lieferung
der Zeitung oder auf Rückzahlung
des Bezugspreises

Gernsprecher Nr. 9

Verantwortl. Schriftleitung:
Friedrich Hans Scheele
Druck und Verlag
der A. Oelshöfer'schen
Buchdruckerei

Nr. 10

Wittmoach, den 14. Januar 1931

Jahrgang 103

Vorbereitungen zur Genfer Ratstagung Einmütigkeit im Reichskabinet über die Marschroute — Polen versucht die deutschen Beschwerdennoten zu widerlegen

U. Berlin, 14. Jan. Amtlich wird mitgeteilt: Das Reichskabinet beschloß sich am Dienstagmittag mit der bevorstehenden Tagung des Völkerbundsrates. Der Reichsminister des Auswärtigen erstattete eingehenden Bericht über die in Genf zu behandelnden Fragen. Die hierüber gepflogene Aussprache ergab vollkommene Einmütigkeit über die von der deutschen Delegation einzunehmende Haltung.

Die amtliche Mitteilung über die Kabinettsitzung wird in unterrichteten Kreisen dahin gedeutet, daß Dr. Curtius eine gebundene Marschroute für die deutsche Politik in Genf erhalten habe. Das schließt natürlich eine gewisse Handlungsfreiheit in Einzelheiten nicht aus. Für den Fall, daß die deutsche Beschwerde auf Bestreben Polens und Frankreichs einem besonderen Untersuchungsausschuß überwiesen werden sollte, könnte sich die deutsche Delegation mit dem Einsehen eines solchen Ausschusses nur dann einverstanden erklären, wenn vorher gewisse Voraussetzungen erfüllt würden. Als derartige Voraussetzungen werden genannt: 1. Zusammenziehung der Untersuchungskommission aus einwandfrei neutralen und unparteiischen Persönlichkeiten unter der Leitung des Präsidenten der Gemischten Oberschlesienkommission Calonder; 2. Polnische Garantien für eine ausreichende Wiedergutmachung des den deutschen Minderheitsangehörigen zugefügten Unrechtes und Schadens; 3. Polnische Zusicherungen und Vorbeugungsmaßnahmen gegen eine Wiederholung der Terrorakte; 4. Grundfähiges Bekenntnis der Polen zum Gedanken und zu den Prinzipien des Minderheitenschutzes.

Reichskanzler Brüning leicht erkrankt.

Reichskanzler Brüning mußte infolge einer leichten Grippeerkrankung am Dienstag das Bett hüten. Er hat deshalb auch an der Kabinettsitzung nicht teilnehmen können. Diese wurde vom Vizekanzler, dem Reichsfinanzminister Dr. Dietrich, geleitet.

Der Reichspräsident empfing gestern den Reichsminister Dr. Curtius zum Vortrag.

Genf-Aussprache: Hoensch-Briand.

Botschafter v. Hoensch hatte am Dienstagmittag in Paris wieder eine Unterredung mit dem französischen Außenminister Briand. In dieser Unterredung wurde die Aussprache über verschiedene bei der bevorstehenden Tagung des Völkerbundsrates zur Erörterung kommende Fragen fortgesetzt. Außenminister Zaleski wurde Dienstagvormittag von Briand empfangen.

Abschlossene französisch-polnische Zusammenarbeit.

Außenminister Briand trifft am Donnerstag in Genf ein. In der französischen Presse wird noch einmal auf das polnisch-deutsche Rededuell hingewiesen, das sich zwischen Zaleski und Dr. Curtius abspielte. Man hebt hervor, daß die deutsch-polnischen Gegensätze von außerordentlicher Schwere seien, daß es aber Polen nicht an Beweisen fehle, um den kombinierten deutschen Angriffen zu begegnen. Es sei zwar noch nicht möglich, schon jetzt den Ausgang des Rededuels zwischen den beiden Außenministern voranzusagen, immerhin bestehe berechtigter Grund zu der Annahme, daß der Völkerbundsrat auch diesmal nicht erlauben werde, daß ein ausländischer Staat sich unter dem Vorwand des Schutzes der Minderheiten in die inneren Angelegenheiten eines anderen Staates mische und dadurch versuche, die Friedensverträge in ihren Grundlagen zu erschüttern (!).

Polnische Ansprüche.

Der ständige Vertreter Polens beim Völkerbund, Minister Sola, hat dem Generalsekretär des Völkerbundes die Antwortnote der polnischen Regierung auf die beiden deutschen Beschwerdennoten wegen der Terrorakte in Oberschlesien überreicht. Auf die deutsche Note über die Vorfälle im Korridor und in Pommern geht die polnische Note

nicht ein. Im ersten Teil wird nachzuweisen versucht, daß die Aktion der Reichsregierung den in Minderheitsfragen zulässigen Rahmen überschritten habe und daß die deutsche Note den Charakter einer unmittelbaren politischen Aktion trage. Der zweite Teil der Note geht auf die Vorwürfe wegen des Wahlterrors in Oberschlesien ein. Es wird versucht, diese Vorwürfe an Sand von Material zu widerlegen. Die tieferen Ursachen einer gewissen Erregung der Geister in Oberschlesien während der Wahlzeit seien in der Reaktion zu suchen, die in der polnischen öffentlichen Meinung durch den Terror gegen die durch keine Minderheitenverträge geschützte (!) polnische Minderheit in Deutschland und durch die politische Aktion Deutschlands gegen den polnischen Staat als Ganzes ausgelöst worden sei. Im dritten Teil wird der Versuch gemacht, Beweise zu erbringen, daß die Vorfälle während der Wahlzeit in Oberschlesien den Rahmen von Wahlfälschungen, die eine Folge der Parteikämpfe darstellten, nicht überschritten hätten. Diese Zwischenfälle könnten nicht mit Wahlszusammenstößen in anderen Ländern, beispielsweise in Deutschland, verglichen werden. Zum Schluß gibt die polnische Regierung dem Völkerbundsrat die Anordnungen der lokalen und Zentralbehörden bekannt, die im Zusammenhang mit den Wahlfällen in Oberschlesien verfügt worden seien. Die polnische Note, so heißt es endlich, stütze sich auf ein umfangreiches Beweismaterial, das in 10 Anhängen zusammengefaßt ist.

Die große Beschwerde des deutschen Volksbundes in Oberschlesien, die die gesamte Haltung der polnischen Regierung gegenüber der deutschen Minderheit in Oberschlesien behandelt, ist auf Grund des vom deutschen Volksbund beim Generalsekretär des Völkerbundes gestellten Antrages für dringlich erklärt und unverzüglich auf die Tagesordnung der am Montag beginnenden Tagung des Völkerbundsrates gesetzt worden.

Abrüstungskonferenz Mitte Februar 1932.

Außer der deutsch-polnischen Angelegenheit steht bekanntlich auf dem Programm der Tagung die Festsetzung des Datums für die allgemeine Abrüstungskonferenz. Es scheint schon jetzt festzustehen, daß der Berichterstatter, der spanische Botschafter in Paris, Duinones de Leon, hierfür den 15. Februar 1932 vorschlagen wird. Daß dieses Datum mit den Anschauungen der französischen Regierung übereinstimmt, bedarf kaum eines näheren Hinweises, wenn man die enge Freundschaft kennt, die zwischen dem spanischen Botschafter einerseits und den führenden Mitgliedern der französischen Regierung andererseits besteht.

Die Tagung des Europäischen Ausschusses.

In Genf wird am Freitag vormittag durch Briand eröffnet werden. Die Außenminister fast sämtlicher 27 europäischen Staaten, darunter Briand, Henderson, Grandi, Dr. Curtius, Zaleski und die Außenminister der Kleinen Entente haben ihre Teilnahme an den Verhandlungen des Ausschusses zugesagt. Nur Schweden, Portugal und Desterreich werden nicht durch ihre Außenminister, sondern durch hohe Staatsbeamte im Ausschusse vertreten sein. Die außereuropäischen Mitgliedstaaten des Völkerbunds sind aufgefordert worden, Vertreter zu der Tagung zu entsenden, die in beobachtender Eigenschaft an den Verhandlungen teilnehmen können.

Es besteht hier der begründete Eindruck, daß auf der bevorstehenden Tagung die Behandlung wirtschaftspolitischer Fragen, darunter insbesondere die landwirtschaftliche Krise, im Vordergrund stehen werden und politische Fragen nicht zur Verhandlung gelangen. Die sachlichen Beratungen des Europäischen Ausschusses werden mit einem Bericht des Präsidenten der europäischen Zollwaffenstillstandskonferenz, Colli'n (Holland) beginnen, der den Ausgangspunkt einer allgemeinen wirtschaftspolitischen Aussprache über die hauptsächlichsten europäischen Krisenmomente bilden soll.

Haushaltsberatung wird heute Reichsfinanzminister Dietrich eine Rede über die finanz- und wirtschaftspolitische Lage des Reiches halten, an die sich eine allgemeine Aussprache anschließen wird.

In der gestrigen Sitzung des Hauptausschusses wurde der Gesetzentwurf über die Errichtung für Kriegswohlfahrtsausgaben nach Ablehnung nat. soz. und deutschnationaler Änderungsanträge unverändert angenommen. Der Regierungsvertreter bezeichnete es als das Ziel des Gesetzes, im Rahmen des finanziell Möglichen und unter Vermmeidung jeder unnötigen Verwaltungsarbeit die Gemeinden, denen noch aus der Kriegswohlfahrtspflege Ansehenslasten verblieben seien, zu entlasten.

Beginn der Haushaltsberatung

— Berlin, 14. Jan. Am Dienstag hat der Hauptausschuß des Reichstags seine Sitzungen wieder aufgenommen. Heute will er mit der Beratung des Etats beginnen. Damit haben die parlamentarischen Verhandlungen wieder ihren Anfang genommen und werden nun sehr rasch in das entscheidende Stadium hineinwachsen, nicht zuletzt deshalb, weil die Volkspartei sich auf ihre Forderung einer Kürzung des Etats um 300 Millionen festgelegt und ihre weitere Mitarbeit an der Regierung davon abhängig gemacht hat. Die Zeit bis zum Zusammentreten des Plenums, also bis zum 3. Februar, muß darüber Klarheit bringen. Zu Beginn der

Tages-Spiegel

Das Reichskabinet billigte einmütig die von Dr. Curtius für Genf vorgeschlagene Marschroute. Der Kanzler ist leicht erkrankt.

In einer neuen polnischen Note an den Völkerbund versucht Polen, die deutschen Minderheitsbeschwerden als bedeutungslos hinzustellen.

Botschafter Hoensch hatte eine weitere Unterredung mit Briand, der für Polen Partei nehmen und offensichtlich die Aufrollung der Minderheitenfrage in Genf verhindern will.

Die Pariser Botschafterkonferenz soll beschließen haben, die Interalliierte Militärkommission aufzulösen.

Die amerikanische Zeitung „Chicago Tribune“ berichtet von polnischen Versuchen, ein Bündnis zwischen Polen, Frankreich und Italien gegen Deutschland und Rußland zustande zu bringen.

Der Hauptausschuß des Reichstages beginnt heute mit der Beratung des Reichshaushalts.

In München verstarb gestern der Alterspräsident des Reichstages, der Zentrumsabgeordnete Herold, im Alter von 89 Jahren.

Das wieder instandgesetzte Flugschiff „Do. X“ wird am 20. Januar von Lissabon nach den Kanarischen Inseln fahren, um von hier aus den Südatlantik zu überqueren.

Die interalliierte Militärkommission wird aufgelöst

Das Ende einer unruhigen Einrichtung.

U. Paris, 14. Jan. Wie verlautet, hat die Botschafterkonferenz am Montag beschlossen, die sog. Versailler Interalliierte Militärkommission, die bisher in Paris tagte, aufzulösen, da deren Aufgabe als beendet anzusehen sei. Dieser Militärkommission lag bekanntlich auch die Überwachung der deutschen Abrüstungsmaßnahmen des Versailler Vertrages ob. Weitere Angaben über die Tagung der Botschafterkonferenz werden amtlich nicht gemacht.

Das „Deuivre“ glaubt zu wissen, daß der englische Botschafter Tyrrel die Auflösung der interalliierten militärischen Organisation gefordert hätte, welche die Aufgabe hat, die technische Seite der aus dem Versailler Vertrag hervorgehenden Abrüstungsklauseln zu überwachen. Auf die Bitte Frankreichs habe man sich schließlich dahin geeinigt, den französischen General Baratte damit zu beauftragen, die Durchführung dieser Klauseln weiter zu verfolgen.

Streikunruhen in Erfurt

U. Erfurt, 14. Jan. Am Dienstag nachmittag gegen 17 Uhr kam es in Erfurt-Nord gelegentlich des Schichtwechsels in der Berlin-Erfurter Maschinenfabrik Henry Pöls u. Co. mehrfach zu schweren Zusammenstößen zwischen Arbeitswilligen, Streikenden und Erwerbslosen. Hierbei wurde ein Arbeitswilliger lebensgefährlich verletzt. Ein geschlossener Trupp Erwerbsloser, der sich nach Erfurt-Nord bewegte, wurde polizeilich aufgelöst. Da die Räumung der Straße auf starken Widerstand stieß, und die Beamten fortgesetzt mit Steinen beworfen wurden, mußte die Polizei von der Schußwaffe Gebrauch machen. Hierbei wurde ein 20jähriger Erwerbsloser Maurer tödlich getroffen und eine weitere Person durch einen Armschuß schwer verletzt.

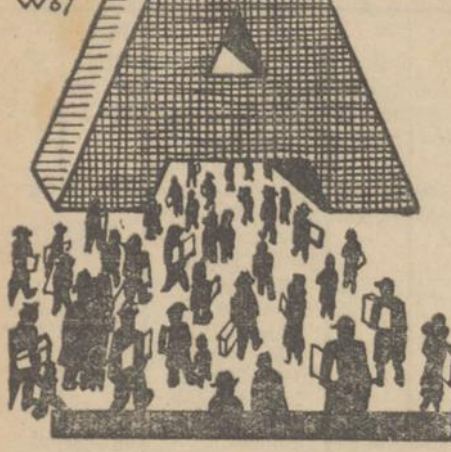
Schiedspruch im oberschlesischen Bergbau

U. Gleiwitz, 14. Jan. In dem Lohnstreit im oberschlesischen Bergbau wurde am Dienstag nach fast zwölftägiger Verhandlung unter Vorsitz des Schlichters Prof. Dr. Brahn ein Schiedsspruch gefällt, nach dem für den oberschlesischen Steinkohlen- und Erzbergbau die Löhne mit Wirkung ab 1. 1. 31 um 6 Prozent herabgesetzt werden. Die Laufzeit des Lohnabkommens geht bis 31. Juli 1931. Gleichzeitig wurde der bisherige Manteltarif und das Arbeitszeitabkommen verlängert.

Die verschollenen Ozeanflieger

U. Berlin, 14. Jan. Das vermisste Flugzeug „Tradewind“ mit Beryl Hart und MacLaren an Bord soll nach einer Meldung des Hafenkapitäns von Ponta del Gada etwa 20 Meilen von Mosteiros Point auf der Azoreninsel San Miguel ins Meer gestürzt sein. Ein portugiesisches Kanonenboot ist sofort zur Suche in See gegangen.

INVENTUR AUSVERKAUF



Um unsere Lager gründlich zu räumen

haben wir große Mengen Waren **50 Proz.** ohne Rücksicht auf den Einkauf und mehr im Preise herabgesetzt!
 Außerdem gewähren wir auf **10 Prozent Rabatt** (Ausgenommen Netto- und Marken-Artikel) fast alle nicht reduzierten Waren
 Heute einige weitere Beispiele unserer großzügigen Preisherabsetzungen:

Verkauf nur **soweit Vorrat!**
Mengenabgabe
vorbehalten!

Leinen- und Baumwollwaren, Decken

- | | | |
|--|--|--|
| <p>Weißes Wäschtuch gute Qualitäten, jetzt Mtr. 35, 32, 26 Pf.
 Weißes Hemdentuch, besond. solide Qualität. Renforcé und Cretonne jetzt Mtr. 53, 48, 42 Pf.
 Weißes Linon für Bettwäsche, 80 cm breit, erprobte solide Qualitäten, jetzt Mtr. 62, 58, 52 Pf.
 Rein Macoluche, etwa 80 cm breit, weiß, für elegante Leibwäsche jetzt Mtr. 53, 56, 48 Pf.
 Weißes Bettendamaste, 130 cm breit, gute Qual. Streifenmuster jetzt Mtr. 92, 78, 65 Pf.
 Ein Posten
 Bett-Damaste, 130 cm breit, weiß, ganz vorzügl. Qualitäten, Streifen-Dessins im früheren Verkaufspreis v. 1.75 bis 2.25 jetzt Mtr. 1.45, 1.05
 Bett-Damaste, 130 cm breit, nur erprobte, solide Qualitäten, hübsche Blumenmuster jetzt Mtr. 1.40, 1.15, 98 Pf.
 Haustuche, gebleicht, Bettuchbreite, besonders starkfädige Qualität, jetzt Mtr. 1.55, 1.25, 92 Pf.
 Halbleinen, etwa 80 cm breit, gebleicht, für Kissen und Haipfel, jetzt Mtr. 1.10, 92, 78 Pf.
 Halbleinen, ca. 150 cm breit, gebleicht, für Betttücher, jetzt Mtr. 1.68, 1.52, 1.35
 Weißes Croiséfflanele solide Qualitäten, für Leibwäsche etc. jetzt Mtr. 58, 45, 39 Pf.</p> | <p>Weißes Croiséfflanele ca. 80 breit, vollweisse eleg. Qualitäten für Leibwäsche jetzt Mtr. 98, 76, 62 Pf.
 Windelflanelle gute Qualitäten, in ungebleicht und weiß jetzt Mtr. 65, 52, 44 Pf.
 Molton für Bettelagen, dicke Ware, ca. 80 breit jetzt Mtr. 1.78, 1.42
 Bettuchbiber ungebleicht, Bettuchbreite jetzt Mtr. 1.68, 1.26, 76 Pf.
 Rock-Biber mollige warme Qualitäten, in vielen Farben jetzt Mtr. 98, 85, 56 Pf.
 Eider-Molton doppelseitig, besonders schöne Ware, in hübsch. Farb. jetzt Mtr. 1.20, 1.10, 98 Pf.
 Morgenrock-Velour gemustert, nur besonders schöne Qualitäten moderne Dessins jetzt Mtr. 1.45, 1.20, 75 Pf.
 Ein Posten
 Sportflanelle gestreift und kariert, helle u. dunkle Dessins, f. Sportheimden, Blusen usw.
 Serie IV III II I
 zum Aussuchen jetzt Mtr. 95, 62, 55, 42 Pf.
 Ein Posten
 Pijamaflanele moderne Musterauswahl, nur gute Qualitäten Serie IV III II I
 zum Aussuchen jetzt Mtr. 1.20, 98, 82, 58 Pf.</p> | <p>Zefire gestreift und einfarbig, für Kleider, Blusen usw.
 Ein Posten jetzt Mtr. 43, 30 Pf.
 Hemden-Popeline und Z-fire nur echtfarb. Qual., mod. Dess., 80 br., zum Aussuchen jetzt Mtr. 98, 82, 68 Pf.
 Ein Posten
 Beiderwand-Popeline gestreift und einfarbig, für Kleider, Schürzen usw., indanthren jetzt Mtr. 70, 62, 52 Pf.
 Ein Posten
 Trachten-Stoffe „Heecowa“, bedruckt mit hübsch. Dessins, indanthren, ca. 80 br. jetzt Mtr. 1.55
 Schlafdecken B'wolle, grau, mit Streifen-Kante, volle Größen jetzt Mtr. 1.65, 1.50, 1.35
 Schlafdecken B'wolle, kamelhaarfarbig, volle Größen jetzt 3.25, 2.25
 Jacquard-Schlafdecken B'wolle, hübsche Muster, volle Größen jetzt 4.50, 3.45
 Wolldecken kamelhaarfarbig, mit hübscher Kante, volle Größe jetzt 13.25, 11.25, 8.75
 Kamelhaar-Decken garant. rein Kamelhaar, mit mod. Bordüre, volle Größen jetzt 36.—, 29.—, 23.75
 Jacquard-Wolldecken hellgrundig, mod. Dessins, volle Größen jetzt 13.50, 12.80, 10.75</p> |
|--|--|--|

Bett- und Tisch-Wäsche

- | | | |
|---|--|---|
| <p>Ein Posten
 Kissenbezüge aus weiß Cretonne, in verschied. Ausführungen, zum Aussuchen jetzt 1.20, 95, 68 Pf.
 Ein Posten
 Kissenbezüge aus prima Wäschtuch, mit Klöppeleinsatz oder Ecken, ferner bestickt und mit Hohlraum, sowie Fältchengarnitur, zum Aussuchen jetzt 1.85, 1.45, 1.10, 98 Pf.
 Ein Posten
 Kissenbezüge aus prima Linon, mit modern. Feston, elegant bestickt sowie Fältchengarnitur, zum Aussuchen jetzt 2.95, 2.65, 2.25
 Ein Posten
 Haipfelbezüge aus weiß Wäschtuch, in verschiedenen Macharten, zum Aussuchen jetzt 1.50, 1.25, 88 Pf.
 Ein Posten
 Haipfelbezüge aus prima Linon und Cretonne, elegant bestickt und Hohlraum, mit Klöppel- und Stickereieinsatz, sowie Fältchengarnitur, zum Aussuchen jetzt 2.95, 2.60, 2.15, 1.80
 Ein Posten
 Paradekissen aus gutem Linon und Wäschtuch, mit Klöppel-Volant und Einsatz, sowie Fältchen, zum Aussuchen jetzt 3.65, 2.75, 1.85
 Ein Posten
 Paradekissen aus solidem Linon u. Cretonne, mit Stickerei-Volant u. Stickereieinsatz, sowie Fältchengarnitur, zum Aussuchen jetzt 4.75, 3.95, 2.65
 Ein Posten
 Betttücher aus gutem Haustuch, volle Größe, fertig gesäumt, zum Aussuchen jetzt 3.20, 2.95, 2.60</p> | <p>Ein Posten
 Betttücher mit Hohlraum, aus solidem Haustuch, volle Größe, fertig gesäumt, z. Auss. jetzt 4.50, 3.75, 2.95
 Ein Posten
 Oberbetttücher Größe 150x250, mit moderner Festonverarbeitung, aus prima Cretonne und Linon, zum Aussuchen jetzt 6.50, 5.75, 5.25, 4.60
 Ein Posten
 Oberbetttücher aus prima Linon u. Cretonne, mit Hohlraum u. bestickt, ferner mit Klöppeleinsatz und Fältchen, zum Aussuchen jetzt 7.95, 7.50, 6.75
 Ein Posten
 Bettbezüge Größe 130x180, fertig genäht aus weiß Damast, Streifen u. Blumenmuster, zum Aussuchen jetzt 5.25, 4.75, aus Linon 4.25
 Ein Posten
 Tisch- und Tafeltücher weiß Damast, elegante Muster Größe 130x225 130x160 130x130
 zum Aussuchen jetzt 6.25 3.95 2.95
 Ein Posten
 Teegedecke mit 6 Servietten, teilweise mit Kunstseide, mit eleganter Bordüre
 Serie IV III II I
 zum Aussuchen jetzt 7.50 5.95 4.95 2.95
 Ein Posten
 Kaffee-Decken weiß mit bunt und Ton in Ton gemustert, indanthrenfarbig, Größe 125x150 u. 130x160 zum Aussuchen jetzt 7.50, 3.95, 3.50</p> | <p>Ein Posten
 Tisch-Deckchen geblumt und kariert, zum Aussuchen jetzt 1.10, 95, 62 Pf.
 Ein Posten
 Tisch-Deckchen Künstlerdessin und Karo, größtenteils indanthrenfarbig in den Größen 130x130, 125x150, 130x160 zum Aussuchen jetzt 3.25, 2.50
 Ein Posten
 Wischtücher kariert, gesäumt und gebändert, zum Aussuchen jetzt Stück 25, 18 14 Pf.
 Ein Posten
 Gläsertücher kariert, Halbleinen, ges. u. geb., zum Aussuchen jetzt Stück 55, 48, 35, 26 Pf.
 Ein Posten
 Handtücher nur gute Qualitäten, in grau gestreift Drell und Gerstenkorn, gesäumt und gebändert zum Aussuchen jetzt Stück 45, 34, 28 Pf.
 Ein Posten
 Küchenhandtücher in Reinleinen und Halbleinen, grau Drell usw., gesäumt u. gebändert, zum Aussuchen jetzt Stück 88, 75, 62, 42 Pf.
 Ein Posten
 Weiße Handtücher in Damast, Gerstenkorn- u. Drell-Gewebe, gesäumt u. gebändert, z. Auss. jetzt Stück 75, 68, 58 Pf.
 Ein Posten
 Weiße Handtücher prima Halbleinen, in Damast, Drell- und Gerstenkornbindung, gesäumt und gebändert zum Aussuchen jetzt Stück 98, 75, 62 Pf.</p> |
|---|--|---|

Gardinen

- Ein Posten
 Spanstoffe in verschied. Breiten, Mustern und Qualitäten, früher 85 bis 1.95 jetzt 1.45, 90, 48 Pf.
 Ein Posten
 Etamin-Vitrage mit schönen Einsätzen und Spitzen, früher 1.30 bis 1.90, jetzt 1.10, 98, 80 Pf.
 Ein Posten
 Gardinen (Mtr.-Ware) für breite Fenster, in Blumen-Musterrung, früher 1.10 bis 2.75, jetzt 1.90, 1.35, 75 Pf.
 Ein Posten
 Künstler-Garnituren steilig, mit breiten Einsätzen u. Spitzen, moderne Machart, früher 10.75 bis 29.—, jetzt 19.50, 10.75, 5.50
 Ein Posten
 Halbstores in Gitterstoff, Filet u. Voile, früher 6.25 bis 16.75 jetzt 9.75, 6.90, 2.90
 Ein Posten
 Fenster-Rollo abgepaßt, in reicher Ausführung, 1- und 2teilig, früher 6.25 bis 13.90, jetzt 11.50, 7.50, 4.90
 Ein Posten
 Polstergarnituren, Sitz und Lehne, für Korbmöbel, zum Aussuchen 1.95

Dekorationen

- Ein Posten
 Dekorationen in Madras, Kunstseide u. Rips, beste Verarbgt., früher 9.— bis 28.—, jetzt 13.50, 9.75, 6.75
 Ein Posten
 Dekorationen in Kunstseide elegante Ausführung, nur Qualitätsstoffe, früher 19.— bis 34.—, jetzt 16.50, 14.50, 12.75
 Ein Posten
 Halbstores (Mtr.-Ware) für Neubaunwohnungen und extra breite Fenster, früher 3.95 bis 9.75, jetzt 5.90, 4.75, 1.95
 Ein Posten
 Dekorationen nur hochwertige Flammenrips-Qualitäten, in verschiedenen Macharten, früher 29.50 bis 49.50, jetzt 29.50, 25.75, 19.75
 Ein Posten
 Dekorationen in Voile, Mull, Florentiner-Tüll, elegante Schlafzimmer-Dekorationen, früher 14.— bis 39.—, jetzt 26.50, 14.75, 9.75
 Ein Posten
 Dekorationsstoffe in Kunstseide, Flammen- u. Jacquard-Rips, früher 2.95 bis 9.75, jetzt 6.90, 3.90, 1.90

Teppiche

- Ein Posten
 Buklé-Teppiche beste Haargarn-Qualitäten, geschmackvolle Zeichnungen, Größe 200/300 cm, früher 48.50 bis 110.—, jetzt 68.—, 53.—, 36.50
 Ein Posten
 Plüsch-Teppiche, gute Plüsch-Qualitäten, darunter auch Markenware, Größe 200/300 cm, früher 89.50 bis 165.—, jetzt 140.—, 85.—, 58.—
 Ein Posten
 Wollteppiche in schönen Perser- u. modern. Mustern früher 59.— bis 115.—, jetzt 90.—, 56.—, 45.—
 Ein Posten
 Läuferstoffe in verschiedenen Breiten, gute Strapazier-Qualitäten, früher 1.45 bis 2.95, jetzt 1.95, 1.65, 90 Pf.
 Ein Posten
 Läuferstoffe, schwere Haargarn-Qualitäten, in Streifen und Jacquardmuster, früher 4.90 bis 8.75, jetzt 5.90, 3.50, 2.90
 Ein Posten
 Fell-Vorlagen in Kanin u. Ziege (Fußtaschen), früher 6.90 bis 29.50, jetzt 21.50, 12.50, 4.90

Eine Sensation!
 Ein Posten
 Kochelleinen-Künstler-Garnituren bestehend aus: zwei Flügel, ein Querbehang, früher 6.75, jetzt 1.75

Ein großer Posten
 Divan-, Tisch-, Reise-Decken in verschiedenen Größen, fast durchweg Qualitätsware, bis zur Hälfte im Preise ermäßigt!

Ein Posten
 Läuferstoff-Reste, einzelne Teppiche, Verbindungsstücke, Bettvorlagen, bis zur Hälfte im Preise ermäßigt.

Große Posten
Reste einzelne Halbstores, Künstler-Garnituren, Dekorationen, Bettdecken
 bis zur Hälfte im Preise ermäßigt



In unserer Handarbeits-Abteilung Vorführung und Anleitung der vereinfachten **Smyrna-Stickerei**
 Eine Kunstgewerberin unterweist jede Interessentin unverbindl. und kostenlos.